

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 30. März 2021

AMSEL-Wissensseite „MS behandeln“

Wissensseite „MS behandeln“ der AMSEL bietet wertneutralen und umfassenden Überblick über Verlaufsformen und Therapien der Multiplen Sklerose (MS)

Um als Patient mit Multipler Sklerose (MS) selbstbestimmt Entscheidungen in Bezug auf die eigene Erkrankung treffen zu können, braucht man Wissen. Wissen über die Krankheitsmechanismen der MS, über ihre Verlaufsformen, über die Behandlungsmöglichkeiten eines Schubs, der Symptome und des Verlaufs einer MS sowie Wissen darüber, was man selber tun kann. All diese Informationen bietet AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. mit der Wissensseite „MS behandeln“ auf www.amsel.de/multiple-sklerose/behandeln. Die Inhalte basieren auf aktuellsten Erkenntnissen zur Erkrankung und deren Behandlung, wie sie in den neuen Leitlinien zur Diagnose und Therapie der MS der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) zusammengefasst werden.

Gerade die Entscheidung über die Therapie der MS ist angesichts der großen Bandbreite an Behandlungsoptionen schwierig. „MS behandeln“ bietet dazu einen aktuellen, umfassenden, wertneutralen und leicht verständlichen Überblick. Die Wissensseite beschreibt die aktuell zugelassenen 14 Wirkstoffe und 18 Präparate zur Verlaufsbehandlung der MS nach einem einheitlichem Schema. Dadurch können MS-Kranke sich einfach und schnell einen objektiven Überblick über neue und bereits seit längerem zugelassene Wirkstoffe verschaffen und diese nach bestimmten Gesichtspunkten wie z.B. Verabreichungsweise oder Wirksamkeitskategorie miteinander vergleichen. Die schriftlichen Informationen werden durch wissenschaftliche Animationsfilme ergänzt, die die Funktionsweise und Wirkung der einzelnen Wirkstoffe in Bild und Ton zeigen.

Weitere aussichtsreiche Wirkstoff-Kandidaten befinden sich in fortgeschrittenen Studienphasen und werden nach der Zulassung ebenfalls in „MS behandeln“ aufgenommen.

Seite 1 / 3

Die MS-Immuntherapeutika sind nach den neuen Leitlinien zur Diagnose und Therapie der MS der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) einer von drei Wirksamkeitskategorien zugeordnet worden. Diese Kategorisierung löst das bisherige Stufenschema der MS-Therapie ab und orientiert sich an der in den jeweiligen Zulassungsstudien beobachteten Schubratenreduktion. Ebenfalls neu und in die Wissensseite integriert ist die grundsätzliche Unterteilung der Verläufe der Multiplen Sklerose. Bislang unterschied man die drei Hauptformen schubförmig remittierende MS (RRMS), primär progrediente MS (PPMS) und sekundär progrediente MS (SPMS). 2013 wurde diesem Klassifikationsschema das Klinisch Isolierte Syndrom (CIS) hinzugefügt. Mit der seit Dezember 2020 ergänzten Verlaufsform der schubförmigen MS (RMS) unterscheidet man heute fünf Verlaufsformen.

„MS behandeln“ bietet aber nicht nur Informationen zur verlaufsmodifizierenden Behandlung der MS, sondern ebenfalls ausführliche und nach einem einheitlichen Schema beschriebene Möglichkeiten zur Schub- und symptomatischen Behandlung mit medikamentösen und nicht-medikamentösen Maßnahmen. Auch die Möglichkeiten einer neurologischen Rehabilitation, komplementäre (ergänzende) Verfahren in Form von Entspannungstechniken wie z.B. Atemtherapie, Feldenkrais oder QiGong und Informationen zu gefährlichen Therapieoptionen werden dargestellt.

AMSEL dankt der Techniker Krankenkasse für die finanzielle Unterstützung der Wissensseite und den MS-Experten Prof. Dr. Peter Flachenecker, Vorsitzender des Ärztlichen Beirats der AMSEL, Vorstandsmitglied im Ärztlichen Beirat der DMSG und Chefarzt im Neurologischen Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad, sowie Prof. Dr. Ralf Gold, Direktor der Neurologischen Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Vorstandsmitglied im Ärztlichen Beirat der DMSG, für die wissenschaftliche Begleitung.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **30. März 2021**

Anschläge ohne Leerzeichen: 3.201

Anschläge mit Leerzeichen: 3.639

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder und über 60 AMSEL-Gruppen in ganz Baden-Württemberg. Schirmherrin der AMSEL ist seit 1982 Ursula Späth. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

34.500	MS-Kranke in Baden-Württemberg
3,2	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
1.800	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
5	Diagnosen täglich in Baden-Württemberg
250.000	MS-Kranke deutschlandweit
700.000	MS-Kranke europaweit
2,8 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.